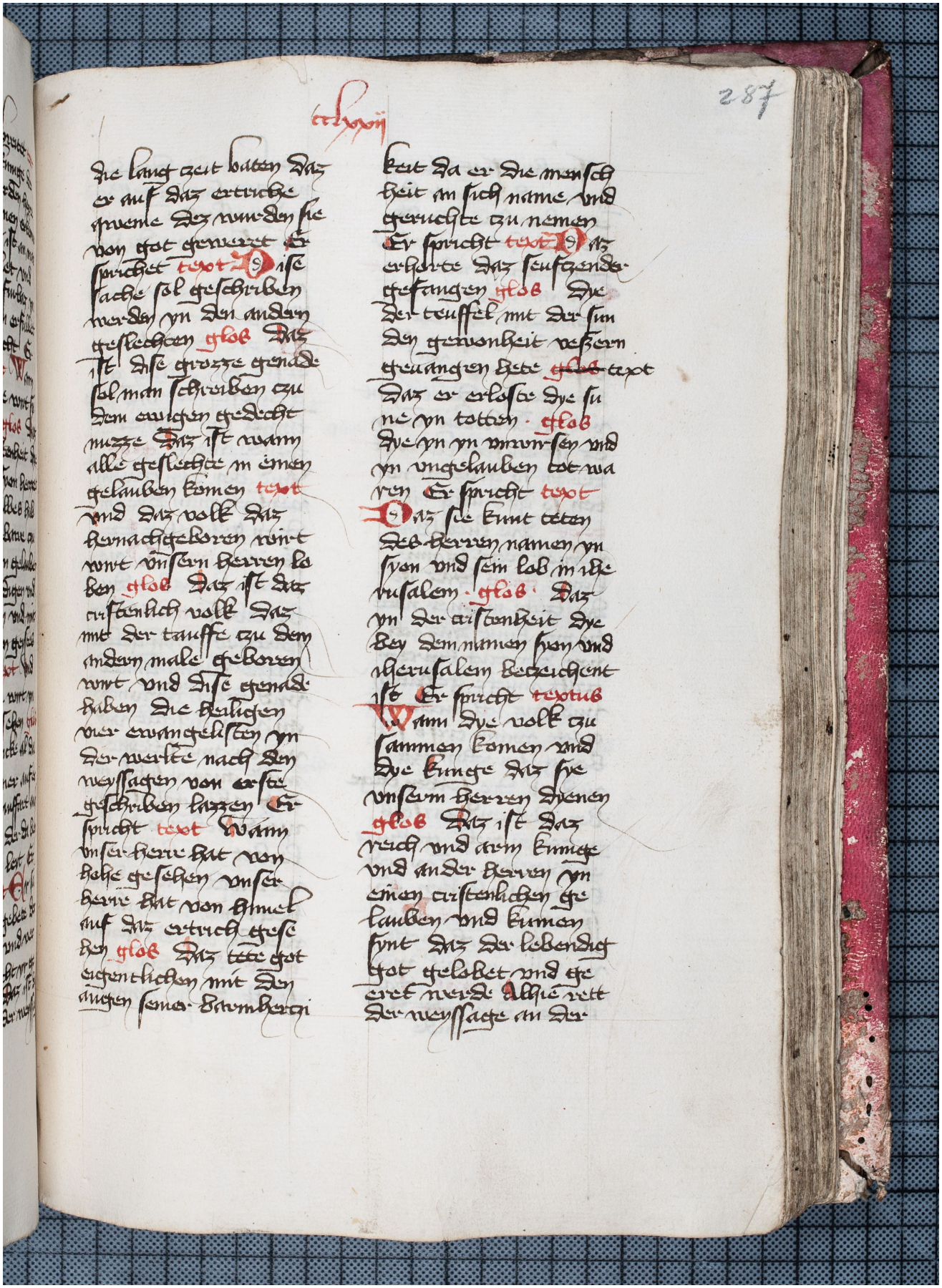
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



die lang zeit hatten daz
er auf daz ertreich
sprueng der wunder sie
von got gewart er
spricht text Da ist
sache sol geschriben
werden in den andern
geslechten glos Daz
ist dise grozze genad
sol man schreiben zu
dem ewigen gedicht
mezze Daz ist warm
alle geslechte in einen
glauben komen text
vnd daz volk daz
hernachgeboren wirt
wirt vnsern herren lo
ben glos Daz ist der
cristenlich volk daz
mit der tauffe zu dem
andern male geboren
wirt vnd dise genad
haben die heligen
vier euangelisten in
der warte nach den
weyssagen von erste
geschriben lazzen Er
spricht text Warm
vnser herre hat von
hohe gesehen vnser
herre hat von himel
auf daz ertreich gese
hen glos Daz tete got
eigentlichen mit den
augen seiner barmherzi
keit da er die mensch
heit an sich name vnd
gerechte zu nemen
Er spricht text Da
erlosete daz seufzende
gefangen glos Die
der teuffel mit der sun
den gewonheit vezzen
gefangen hete glos text
Daz er erlosete die su
ne in totten glos
die in in vnwissen vnd
in vngelauben tot wa
ren Er spricht text
Daz sie kunt teten
des herren namen in
syon vnd sein lob in ie
rusalem glos Daz
in der cristenheit die
bey dem namen syon vnd
ierusalem bezeichent
ist Er spricht textus
Warm die volk zu
sammen komen vnd
die kunige daz sie
vnserm herren dienen
glos Daz ist daz
reich vnd arm kunige
vnd ander herren in
einen cristenlichen ge
lauben vnd kumen
sunt daz der lebendig
got gelobet vnd ge
ert werde Alsie redt
der weyssage an der